

Bedienungs- und Pflegeanleitung für Raffstoren

Wichtig:

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungs- und Pflegeanleitung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung. Bewahren Sie dieses Dokument bis zur Entsorgung gut auf bzw. geben Sie es beim Verkauf mit, es enthält auch Hinweise zur Inspektion und Wartung.

Dieser Raffstoren wurde Ihnen von Fachleuten des Rollladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerks geliefert und eingebaut. Reparaturen und Demontagen dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet.

Dargestellte Abbildungen sind exemplarisch. Die Anleitung ist auch für andere Arten von Raffstoren gültig.

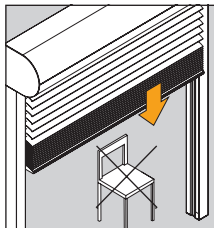


Allgemeine Sicherheitshinweise für Raffstoren

Verfahrbereich des Raffstores

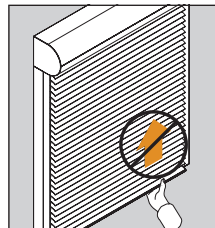
Das Ab-/ und Auffahren des Raffstores darf nicht behindert werden.

Hinweis: Dies kann zum Abriss der Aufzugsbänder führen und unter Umständen den Behang zerstören.



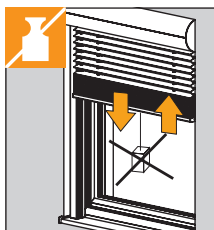
Falschbedienung

Schieben Sie den Raffstore nie hoch. Dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen.



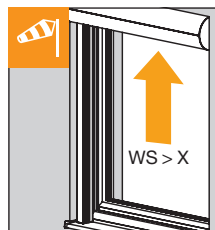
Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt nicht mit zusätzlichen Gewichten belasten oder anderweitig den freien Lauf des Behangs behindern, wie zum Beispiel durch Schutzfolien, Klebebänder oder ähnliches. Dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen. Sollte eine Behinderung des freien Laufverhaltens notwendig sein, darf das Element in dieser Zeit nicht bedient werden.



Raffstorenbedienung bei Sturm

Die zulässige Windstärke, bis ein Raffstore ganz in den Kasten eingefahren sein muss, ist individuell zu beurteilen und wird von Ihrem kompetenten Fachpartner festgelegt. Um eine sichere Funktion zu gewährleisten ist es zu empfehlen einen Windwächter einzusetzen. Ab Windstärke > 3 (3,5 m/s) muss das Fenster geschlossen sein.



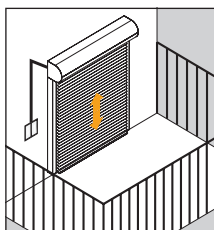
Spezielle Hinweise für elektrisch betriebene Raffstoren und Raffstoren mit Kurbelbedienung

Automatische Raffstoren vor Balkon- und Terrassentüren

Ist vor dem einzigen Zugang zu Ihrem Balkon oder Ihrer Terrasse ein Raffstore montiert, der an eine Automatik angeschlossen ist, so können Sie sich aussperren.

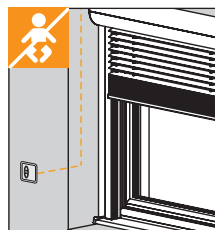
Hinweis: Schalten Sie bei der Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik ab.

Sie verhindern damit ein Aussperren.



Zugänglichkeit der Bedienelemente beschränken

Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen wie z. B. Funkhandsender oder Schalter des Raffstores spielen. Funkhandsender sind von Kindern fernzuhalten.

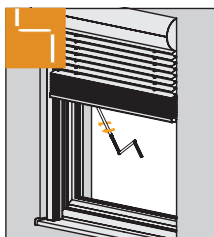


Raffstoren öffnen / schließen

Vor dem vollständigen Öffnen/ Schließen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Der Raffstore soll nicht gewaltsam oben anschlagen. Sobald Sie einen Widerstand spüren, nicht mehr weiter drehen.

Hinweis: Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange. Dies führt zu Schwergängigkeit und übermäßigen Verschleiß.

Achtung: Kurbel bei vollständig geöffneten/geschlossenen Raffstoren nicht gewaltsam weiterdrehen.



Bedienung bei Kälte (Eis)

Raffstoren nicht unbeaufsichtigt laufen lassen. Bei angefrorenen Lamellen Motor sofort stoppen. Zusätzlich automatische Steuerungsgeräte bzw. Zeitschaltuhren im Winter immer auf Handbedienung schalten. Dies gilt auch für Hausautomatisierungssysteme, wie z.B. io-homecontrol.

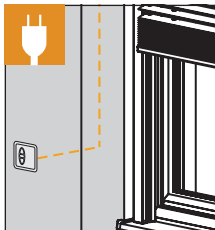
Schäden durch Frost und Schnee sind „höhere Gewalt“. Die automatische Steuerung muss ab einer Außentemperatur von kleiner 4°C (insbesondere in Verbindung mit Niederschlag) deaktiviert werden.



Spezielle Hinweise für elektrisch betriebene Raffstoren mit Nothandkurbel

Raffstoren öffnen/schließen

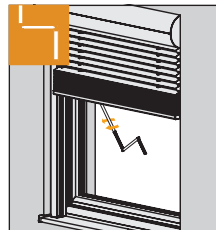
Vor der Bedienung des Raffstores per Nothandkurbel sollte der Motor spannungslos geschaltet werden. (Ansonsten könnte sich die Kurbelzeit erhöhen.)



Nothandkurbel Bedienzeit und abnehmbare Kurbel Wichtig: Benutzen Sie die Nothandkurbel keinesfalls für den Dauerbetrieb, sondern nur im Falle einer Störung!

Bei Fluchttüren und Fluchtfenstern ist zu empfehlen, dass keine abnehmbare Kurbel eingesetzt wird, bzw. die Kurbel nicht abgenommen wird.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass für 1 m Behanghöhe ca. 30 s Kurbelzeit benötigt werden!

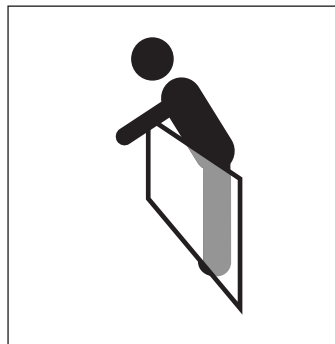
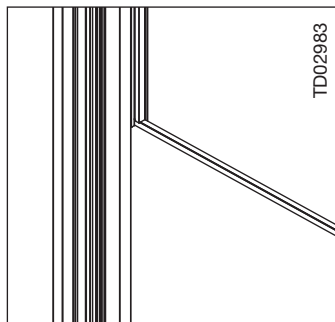


ROMA Elemente mit Schienen zur Aufnahme einer Glasabsturzsisicherung

Das Glas muss frei von jeglichen Anzeichen von Beschädigung sein. Bei Verbundgläsern können sich im Randbereich Lufteinschlüsse bilden. Diese haben jedoch keinen Einfluss auf die Festigkeit des Glases. Das Gesamtprodukt muss eine ausreichende Standfestigkeit aufweisen. Der obere Kantenschutz muss zum Schutz der Glaskante immer vorhanden sein, der untere je nach Bausituation.

Hinweis: Sollten Sie einen der eben genannten Punkte vorfinden oder sich dessen nicht sicher sein, sollten Sie bis zu einer Kontrolle durch einen Fachbetrieb den hinter dem Sonnenschutz liegenden Abschluss geschlossen halten.

Die Inspektion oder sonstige Wartungsarbeiten dürfen nur von dafür ausgebildeten Fachleuten vorgenommen werden. Nur Original-Ersatzteile verwenden.



**Gefahr: Nicht zu weit über Brüstung lehnen!
Es besteht Absturzgefahr.**

Entsorgung:



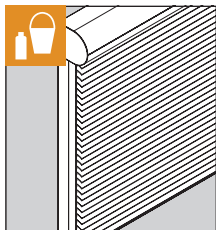
Dieses Symbol verweist darauf, dass Batterien und Elektronik-Altgeräte nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen! Altbatterien in einen Wertstoffbehälter für Altbatterien oder über den Fachhandel entsorgen. Elektronik-Altgeräte über eine Sammelstelle für Elektronikschrott oder einen Fachhändler entsorgen.

Instandhaltungs- und Pflegehinweise für Raffstoren

Pflege

Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche des Raffstores und der seitlichen Führungen regelmäßig, spätestens jedoch einmal jährlich, zu reinigen. Je nach Umgebung sind dazu zum Teil deutlich kürzere Intervalle notwendig (z.B. Küstennähe, Industrieumgebung, Nähe zu Schienennetzen, ...). Entfernen Sie Schmutz oder Gegenstände in den Führungsschienen und dem System. Auch bei Abdichtung von Insektenschutz-Systemen (z. B. des Endstabes oder unteren Kantenschutzes bei Absturzsicherungen) ist der Bereich der Bürstenabdichtung gegen eindringende Insekten regelmäßig von Verschmutzungen zu reinigen um Staunässe zu vermeiden.

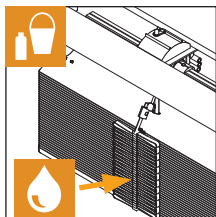
Hinweis: Zum Reinigen nur handelsübliche milde Reiniger und sauberes Wasser verwenden. Keine aggressiven oder kratzenden Reinigungsmittel (z.B. Puder, Pasten, Aceton, Reinbenzol) verwenden. Die Revisionsöffnung muss immer frei zugänglich sein! Das Gehäuse, den Behang, den Motor und die Schienen niemals schmieren! Verwenden Sie zur Reinigung niemals einen Dampfdruk- oder Hochdruckreiniger!



Reinigung

Achten Sie beim Reinigen auf etwaige scharfe Kanten an den Schienen, falls diese ohne Verschlusskappen sind - wir empfehlen Handschuhe zu verwenden. Bei gebördelten und Flachlamellen ist das textile Kordelleiterband im aufgefahrenen Zustand einmal jährlich, oder bei starker Verschmutzung, mit ausgiebig Wasser auszuspülen. Werden Staub und anderweitige Verschmutzungen nicht entfernt, kann das Schließverhalten des Raffstores dauerhaft negativ beeinflusst werden.

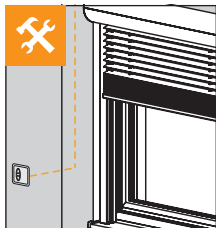
Hinweis: Den Behang nach oben fahren und noch vor Einfahren in die Blende stoppen. Das Band mit einem Schwamm und ausreichend Wasser ausspülen. Lamellen mit klarem Wasser gut nachspülen und im ausgefahrenen Zustand trocknen lassen.



Inspektion und Wartung

Untersuchen Sie den Raffstore und die Bedienelemente jährlich auf Anzeichen von Abnutzung und Beschädigung und das Produkt auf Standfestigkeit. Die Inspektion und Wartung müssen von Fachbetrieben durchgeführt werden. Weitere Wartungsarbeiten, wie z. B. Einstellung der Endlagen, können nur von dafür ausgebildeten Fachleuten vorgenommen werden. Nur Original-Ersatzteile verwenden.

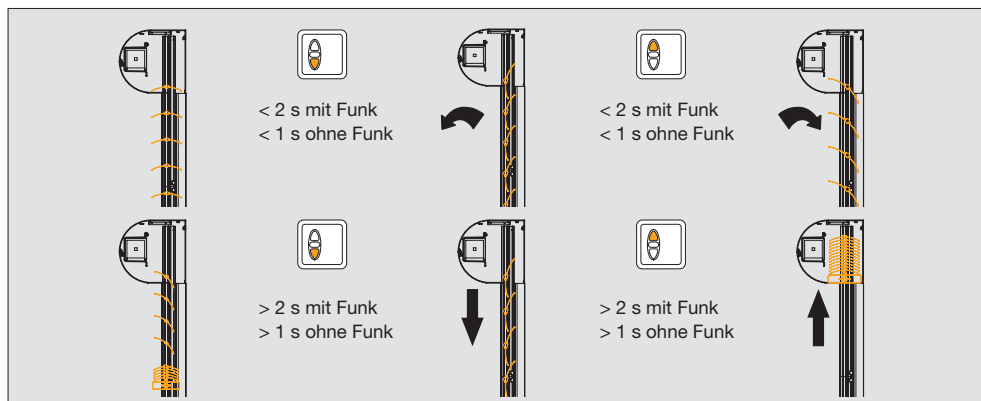
Achtung: Raffstoren nicht benutzen, wenn eine Reparatur erforderlich ist.



Für eine Durchführung von Instandhaltungsarbeiten verweisen wir auf unsere Prüf- und Wartungsanleitung.

Steuerung der Behangneigung bei elektrisch betriebenen Raffstoren

Beispieldarstellung: Vorbauraffstoren mit GL80



Hersteller

Firma
ROMA KG
Ostpreußenstraße 9
89331 Burgau



Konformitätserklärung

Komplettsystem UNO, Vorbauraffstoren RONDO, PENTO, QUADRO, INTEGO und Modulraffstoren MODULO, Fassadenraffstoren (jeweils aus Aluminium) und Aufsatzraffstoren PURO 2.XR-RS (geschäumter Kasten) mit Comfort & Design Lamelle, Z-Lamelle, Dreibogen-, gebördelter oder flacher Aluminiumlamelle.

Angetrieben mit Elektromotoren.

Verwendungszweck

Außenliegender Sonnenschutz

Die hier benannten Produkte entsprechen den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sowie bei Motorantrieb ohne integrierten Funkempfänger den Bestimmungen der EMV-Richtlinie 2014/30/EU, bei Motorantrieb mit integriertem Funkempfänger den Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU (RED).

Angewendete Normen

DIN EN 13659

Abschlüsse außen – Leistungs- und Sicherheitsanforderungen

DIN EN 60335-2-97

Sicherheit elektrischer Anlagen für den Hausgebrauch und ähnlicher Zwecke, Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnlicher Einrichtungen.

Die Einhaltung der Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU wurde gemäß Anhang I Nr. 1.5.1. der Richtlinie 2006/42/EU sichergestellt.

	
ROMA KG, Ostpreußenstraße 9 89331 Burgau / Germany 13	
EN 13659	
Abschlüsse - Verwendung nur im Außenbereich Windwiderstand: 0	



Volker Pfaudler
Technischer Geschäftsführer

Burgau im August 2025



Leistungserklärung Raffstoren

Typen siehe Konformitätserklärung

Verwendungszweck nach EN 13659:2009-01

ROMA KG

Zertifizierung gemäß Bewertungssystem 4 der Bauproduktenverordnung 305/2011/EG durch den Hersteller erfolgt.

Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften die in den folgenden Normen festgelegt sind.

Vorgesehener Verwendungszweck

Raffstoren sind als senkrecht zu montierender, außenliegender Schutz vor Witterung und Temperatur entwickelt und konstruiert. Sie sind kein alleiniger Abschluss, sondern werden in der Regel vor einem Fenster oder einer Fenstertüre montiert. Ihr Hauptzweck ist der sommerliche Sonnen- und Wärmeschutz.

Die Systeme sind für folgende Klimabedingungen entwickelt und erprobt:

- Regelbetrieb bei - 10°C... + 40°C, 0...95% Feuchte
- Im Ausnahmefall einzelne Fahrten auch möglich bei - 20°C... + 60°C
- in Ruheposition - 30°C... + 70°C

Einschränkungen gelten bei folgenden Umwelteinflüssen:

1) Luft

- Salz bedingt geeignet
- Chlor nicht geeignet
- Verunreinigungen allgemein, wie Feld-, Blüten- oder Straßenstaub nach Bedienungs- und Pflegeanleitung ggfs. öfters entfernen

2) Wasser

- Salz bedingt geeignet
- Chlor nicht geeignet

Erklärte Leistung

Wesentliche Merkmale / Leistung	Norm	
Windwiderstandsklasse (0-6)	EN 13659:2009-01	Windklasse 0

Raffstoren DIN EN 1932

Aufgrund mechanischer Unzulänglichkeiten der Testbeschreibung in der gültigen Prüfnorm DIN EN 1932 kann für Raffstoren keine sinnvolle Klassifizierung angegeben werden. Eine Revision der Norm ist geplant. Bis dahin wird die Windklasse 0 angegeben. Für die Raffstoren gelten die unten stehenden empfohlenen Windgrenzwerte.

Einsatzempfehlungen bei Wind

CDL Windgrenzwerte in m/s											
Höhe (bis)	Breite (bis)										
	1000	1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000		
1000	22	22	20	20	20	20	20				
1500	22	22	20	20	20	16	16				
2000	22	22	20	20	20	16	16				
2500	22	22	20	20	20	16	16				
3000	22	22	20	20	20	16	16				
3500	20	20	20	16	16	16	16				
4000	20	20	20	16	16	16	16				
4500	20	20	20	16	16	16	13				
5000											

DBL/ZL mit Führungsschienen Windgrenzwerte in m/s											
Höhe (bis)	Breite (bis)										
	1000	1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000		
1000	17	17	17	17	17	17	17				
1500	17	17	17	17	17	17	17				
2000	17	17	17	17	17	17	17				
2500	17	17	17	17	17	17	17				
3000	17	17	17	17	17	17	17				
3500	17	17	17	17	17	17	17				
4000	17	17	17	17	17	17	17				
4500	17	17	17	17	17	17	13				
5000											

DBL/ZL mit Seilführung Windgrenzwerte in m/s											
Höhe (bis)	Breite (bis)										
	1000	1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000		
1000	17	17	17	17	17	17	17				
1500	17	17	17	17	17	17	17				
2000	17	17	17	17	17	17	17				
2500	17	17	17	17	17	13	13	13			
3000	17	17	17	13	13	13	13	10			
3500	17	17	13	13	13	13	10	10			
4000	17	13	13	13	10	10	10	10			
4500	13	13	13	10	10	10	8				
5000											

GL mit Führungsschienen Windgrenzwerte in m/s											
Höhe (bis)	Breite (bis)										
	1000	1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000		
1000	17	17	17	17	17	17	17	17	17		
1500	17	17	17	17	17	13	13	13	13		
2000	17	17	17	17	17	13	13	13	13		
2500	17	17	17	17	17	13	13	13	13		
3000	17	17	17	17	17	13	13	13	13		
3500	17	17	17	13	13	13	13	10	10		
4000	17	17	17	13	13	13	13	10	10		
4500	17	17	17	13	13	13	10	10	10		
5000	13	13	13	13	13	10	10	10	10		

GL mit Seilführung Windgrenzwerte in m/s											
Höhe (bis)	Breite (bis)										
	1000	1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000		
1000	17	17	17	13	13	13	13	13	13		
1500	17	17	17	13	13	13	13	13	10		
2000	17	17	17	13	13	13	13	13	10		
2500	17	17	13	13	13	10	10	10	10		
3000	13	13	13	10	10	10	8	8	8		
3500	13	13	10	10	10	8	8	8	8		
4000	13	10	10	10	8	8	8	8	8		
4500	10	10	10	8	8	8	5	5	5		
5000	10	10	8	8	8	5	5	5	5		

FL mit Führungsschienen Windgrenzwerte in m/s											
Höhe (bis)	Breite (bis)										
	1000	1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000		
1000	17	17	13	13	13	10	10	10	10		
1500	17	17	13	13	13	10	10	10	10		
2000	17	17	13	13	13	10	10	10	10		
2500	17	17	13	13	13	10	10	10	10		
3000	17	17	13	13	13	10	10	10	8		
3500	17	17	13	13	13	10	10	10	8		
4000	17	13	13	13	13	10	10	10	8		
4500	13	13	13	10	10	10	8	8	8		
5000	10	10	10	10	10	8	8	8	8		

FL mit Seilführung Windgrenzwerte in m/s											
Höhe (bis)	Breite (bis)										
	1000	1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000		
1000	17	17	13	13	13	10	10	10	10		
1500	17	17	13	13	13	10	10	10	10		
2000	17	17	13	13	13	10	10	10	10		
2500	17	13	13	13	13	10	10	10	10		
3000	13	13	13	10	10	10	8	8	8		
3500	13	10	10	10	8	8	8	8	8		
4000	10	10	10	8	8	8	5	5	5		
4500	10	10	10	8	8	8	5	5	5		
5000	10	10	8	8	8	5	5	5	5		

Quelle: Bundesverband Rollläden und Sonnenschutz e.V.

Windwächterpositionierung

Grundlegend müssen die Windbelastungen von Raffstorenanlagen an jedem Bauvorhaben individuell beurteilt werden. Korrekturen von Windgrenzwerten am Windwächter werden beispielsweise aufgrund unterschiedlicher baulicher Gegebenheiten oder der Lage des Grundstücks nötig. Wichtig ist, dass die gemessenen Werte des Windwächters identisch mit den Windwerten an der Anlage sind.

Es ist darauf zu achten, dass der Windwächter:

- an der windbelastetsten Stelle und ortsnahe bei den betroffenen Raffstoren montiert wird.
- vollkommen frei und nicht im Windschatten steht (fern von Satellitenschüssel u. a.).
- mindestens 0,5 m von Dachoberkante befestigt wird.
- am besten an einem Dachvorsprung, einer Dachkante oder ähnlichem montiert wird.
- keine Windverwirbelungen beispielsweise durch Pfosten oder Stangen misst.

Für folgende Fälle sind die Tabellenwerte abzumindern bzw. zu erhöhen:

- Bei Fassadenabstand > 200 mm bis 300 mm (bei FL mit Seilführung und GL windstabil > 100 mm bis 300 mm) muss der Tabellenwert auf den nächstkleineren Tabellenwert abgemindert werden (z. B. von 13 auf 10).
- Bei Fassadenabstand > 300 mm bis 500 mm muss um 2 Stufen abgemindert werden (z. B. von 13 auf 8), darüber hinaus kann die Tabelle nicht angewendet werden.
- Bei Laibungsmontage kann der Tabellenwert auf den nächstgrößeren Tabellenwert erhöht werden (z. B. von 10 auf 13), (Maximalwert 17 m/s); bis zu einer maximalen Breite von 3000 mm.

Zusätzlich sind immer die Angaben des Herstellers sind zu beachten (z. B. zusätzliche Seilführung, Anzahl der FS-Halter, Wartungsintervalle).

Ab bestimmten Elementbreiten sind zusätzliche Seilführungen als Windsicherung dringend erforderlich. In jedem Fall sind bauliche Gegebenheiten und sonstige widrige Umstände (wie z. B. windexponierte Lage, Windseite etc.) zu berücksichtigen.

V. Pfandl

Volker Pfandl
Technischer Geschäftsführer
Burgau im August 2025

The logo for 'roma' is displayed in white lowercase letters on an orange rectangular background.

ROLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

ROMA KG
Ostpreußenstraße 9
89 331 Burgau
T+49 (0) 8222.4000-0
info@roma.de
www.roma.de

ROMA France Sarl
6, rue de l'innovation
F-67210 Obernai
T 03 88 87 15 50
info@roma-france.fr
www.roma-france.fr

ROMA Benelux b. v.
Campagneweg 9
4761 RM Zevenbergen
T +31 (0)168.405259
info@romabenelux.nl
www.romabenelux.nl